



Fraktion FDP / Kölner Bürger Bündnis in der Bezirksvertretung Innenstadt

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Datum: 23.04.09

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Betreff: Abgestellte Fahrräder im öffentlichen Raum

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Fahrradbesitzerinnen und Fahrradbesitzer haben die Möglichkeit, ihr Fahrrad an bestimmten dafür vorgesehenen Abstellanlagen zu befestigen. Aber auch von der Möglichkeit, diese an Straßenlaternen, Verkehrsschildern, Umzäunungen von Baumscheiben u. ä. anzuschließen wird rege Gebrauch gemacht. Hierdurch ergeben sich nicht selten Probleme, denen nachgegangen werden sollte.

Daher stellen sich folgende Fragen:

1. Wie verfährt die Verwaltung, wenn Fahrräder teilweise oder ganz auf Fahrradwegen abgestellt sind und somit eine Behinderung oder sogar eine Gefährdung für Personen im öffentlichen Raum darstellen?



2. In welchen zeitlichen Abständen und wie kontrolliert die Verwaltung die in Frage 1 gemachte Feststellung?
3. In welchen zeitlichen Abständen wird der öffentliche Raum auf „Fahrradleichen“ hin überprüft und ggf. auch von diesen befreit?



4. Welche Möglichkeiten gibt es, die Fahrradbesitzer auf die evtl. nicht mehr vorhandene Verkehrssicherheit ihres Fahrrades hinzuweisen?
5. Wie lange dürfen nicht mehr verkehrssichere Fahrräder im öffentlichen Raum abgestellt werden?



gez.
Volker Görzel
(Fraktionsvorsitzender)

gez.
Klaus Hoffmann
(stellv. Fraktionsvorsitzender)